

und Filialen in Hamburg, Berlin, sowie im Ausland, endlich zur Gründung von Exportsyndikaten für bestimmte Spezialitäten und Absatzgebiete abgeben. Die Ausstellung am Domizilort sollte also nur die Vorstufe zu weiterer Entwicklung des Vermittlungsgeschäftes und der Exportorganisation bilden.“ Man drängt heutzutage denn auch schon nach der genossenschaftlichen Ausbildung des Exports und der Errichtung von Warenhäusern im Auslande, die von einer Anzahl nicht konkurrierender Firmen gegründet und etwa in Form einer Aktiengesellschaft betrieben werden sollen. Am ersten sind auf diesem Gebiete die Amerikaner vorgegangen, und neuerdings sollen zur Förderung des Exports auch belgische Warenhäuser im Ausland begründet werden.

VI. Anzeigen und Reklamen in Zeitungen und Zeitschriften.

1. Die Entwicklung des Anzeigen- und Reklamewesens in den Zeitungen.

Eigentliche Anzeigen gibt es natürlich erst, seitdem es Zeitungen gibt. Aber im Altertum kannte man auch schon Ankündigungen auf Säulen, Mauern usw.

In den bei den Römern üblichen Bekanntmachungen, die allerdings nur in beschränktem Maße unsere Zeitungen vertraten, waren auch schon persönliche Mitteilungen (Sterbefälle, Hochzeiten), sowie geschäftliche Ankündigungen (Verdinge und dergleichen) enthalten.

Das eigentliche Anzeigenwesen entwickelte sich aber selbstverständlich erst seit der Erfindung der Buchdruckerkunst, und es ist ein höchst interessantes Studium, diese Entwicklung zu verfolgen. Die Durchsicht alter Jahrgänge von Zeitungen in bezug auf den Inseratenteil ist auch von einem besonderen kulturgeschichtlichen Werte, denn, da die Anzeigen ganz aus dem Leben gegriffen sind, so lassen sie einen tiefen Blick in die Anschauungen des privaten Lebens jener Zeit tun, und sind imstande, die lokalen Entwicklungen der gewerblichen Verhältnisse vor Augen zu führen.*)

a) Deutschland.

Eigentliche Anzeigen konnten natürlich erst entstehen, als die Zeitungen mehr oder weniger regelmäßig erschienen. Bevor jedoch

*) Eine ausführliche Abhandlung über die Entwicklung des Anzeigen- und Reklamewesens in den Zeitungen habe ich in den Studien über das Zeitungswesen (Frankfurt a. M., J. Fr. Meissner, 1907) veröffentlicht. Das Nachfolgende ist ein kurzer Auszug aus jener Studie, in der auch die einschlägigen Quellen angegeben sind.